

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
August 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
29.08.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	August 2025
Erstellungsdatum:	26.08.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II wurden die zum Berichtsmonat Juli 2025 verwendeten Daten für Berichtsmonate ab April 2025 unvollständig aufbereitet. Der Verarbeitungsfehler betraf hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und war je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt. Der Verarbeitungsfehler wurde behoben und mit der vorliegenden Veröffentlichung werden nun die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2025

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	10
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	11
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	12
Komponenten der Unterbeschäftigung	13
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	14
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	15
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	16
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	17
Gemeldete Arbeitsstellen	18
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	19
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	20
Ausbildungsmarkt	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	22
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	23
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	24
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	27
Geschäftsstellenbezirk Lohr	30

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg gestiegen



Agentur für Arbeit Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg (Stadt Würzburg, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Würzburg) im August 2025 gestiegen. 10.690 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 586 Personen mehr (6 Prozent) als im Juli und 611 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,4 Prozent. „Im Sommer ist es üblich, dass die Arbeitslosigkeit steigt. Befristungen laufen aus, mancher Azubi wird nicht übernommen, viele Unternehmen stellen in der Ferienzeit nicht neu ein, so dass weniger Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden können. Neben den saisonal üblichen Einflüssen hinterlässt aber auch die schwache Konjunktur ihre Spuren. Der Bestand an offenen Stellen ist gegenüber dem Vorjahr um mehr als ein Viertel geschrumpft und die Arbeitslosigkeit auf ein 15-Jahres-Hoch in einem August angewachsen“, so Kerstin Vierhock, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Würzburg, zur aktuellen Arbeitsmarktentwicklung.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im August bei 12.813 Personen. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat Juli (311 Personen bzw. 2,5 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit August 2024 (269 Personen bzw. 2,1 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.171 Personen (391 Personen mehr als im Vormonat und 668 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.519 Arbeitslose registriert (195 Personen mehr als im Vormonat, aber 57 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 42 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.908 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.186 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.302 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 825 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.020 Stellen wurden im August neu gemeldet (209 mehr als im Vormonat, aber 83 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien



Stellen gibt es aktuell in den Branchen Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 5.082 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 198 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 7.912.

9.964 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 341 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Stadt Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Würzburg im August 2025 gestiegen. 3.992 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 210 Personen mehr (6 Prozent) als im Juli und 396 Personen bzw. 11 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,1 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.057 Personen (150 Personen mehr als im Vormonat und 313 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.935 Arbeitslose registriert (60 Personen mehr als im Vormonat und 83 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 49 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.049 Personen arbeitslos. Davon kamen 443 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 833 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 319 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 459 Stellen wurden im August neu gemeldet (63 mehr als im Vormonat, aber 97 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe. Aktuell befanden sich damit 2.009 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 8 (entspricht 0,2 Prozent) auf insgesamt 3.434.

4.237 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 18 Personen weniger (-0,4 Prozent) als vor einem Jahr.



Landkreis Kitzingen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Kitzingen im August 2025 gestiegen. 1.765 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 120 Personen mehr (7 Prozent) als im Juli und 119 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.149 Personen (85 Personen mehr als im Vormonat und 124 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 616 Arbeitslose registriert (35 Personen mehr als im Vormonat, aber 5 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 35 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 507 Personen arbeitslos. Davon kamen 238 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 380 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 119 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 271 Stellen wurden im August neu gemeldet (105 mehr als im Vormonat und 111 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gastgewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, Verkehr und Lagerei, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.124 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 81 (entspricht -7 Prozent) auf insgesamt 1.038.

1.346 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 138 Personen weniger (-9 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Main-Spessart

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Main-Spessart im August 2025 gestiegen. 1.994 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 145 Personen mehr (8 Prozent) als im Juli und 17 Personen bzw. 1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,7 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.136 Personen (84 Personen mehr als im Vormonat und 73 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 858 Arbeitslose registriert (61 Personen mehr als im Vormonat, aber 56 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 43 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 599 Personen arbeitslos. Davon kamen 213 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 456 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 145 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 144 Stellen wurden im August neu gemeldet (9 mehr als im Vormonat, aber 18 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 888 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 62 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 1.380.

1.852 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 96 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Würzburg im August 2025 gestiegen. 2.939 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 111 Personen mehr (4 Prozent) als im Juli und 79 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.829 Personen (72 Personen mehr als im Vormonat und 158 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.110 Arbeitslose registriert (39 Personen mehr als im Vormonat, aber 79 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 753 Personen arbeitslos. Davon kamen 292 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 633 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 242 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 146 Stellen wurden im August neu gemeldet (32 mehr als im Vormonat, aber 79 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.061 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 64 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 2.059.

2.529 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 89 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.



Lage auf dem Ausbildungsmarkt im August



Im Bereich der Agentur für Arbeit Würzburg waren bis August insgesamt 2.444 Interessierte als Bewerber*innen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, darunter befanden sich 503 Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Von den 2.444 Bewerber*innen waren zahlenmäßig 54 Personen (2 Prozent) weniger als im August 2024 gemeldet. Davon suchen aktuell 314 Bewerber*innen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber*innen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 3.876 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (383 Stellen bzw. 9 Prozent weniger als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 63 Bewerber*innen. Aktuell sind 1.029 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachkraft - Lagerlogistik, Fachwirt/in - Handel (Ausbildung) und Kaufmann/-frau - Groß/Außenhandelsmanagement (Großhandel).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.291	16.997	16.784	294	1,7	245	1,4	2,6	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.690	10.104	9.739	586	5,8	611	6,1	9,4	9,7
54,8% Männer	5.853	5.599	5.421	254	4,5	317	5,7	9,3	11,2
45,2% Frauen	4.837	4.505	4.318	332	7,4	294	6,5	9,4	7,8
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.281	1.081	939	200	18,5	32	2,6	12,3	16,9
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	282	212	173	70	33,0	-23	-7,5	16,5	16,1
33,3% 50 Jahre und älter	3.565	3.434	3.369	131	3,8	264	8,0	7,2	5,5
25,8% dar. 55 Jahre und älter	2.757	2.692	2.626	65	2,4	279	11,3	9,9	6,5
22,1% Langzeitarbeitslose	2.367	2.349	2.280	18	0,8	405	20,6	22,5	20,4
8,9% Schwerbehinderte Menschen	953	933	896	20	2,1	67	7,6	7,0	6,0
30,9% Ausländer	3.302	3.117	3.087	185	5,9	-91	-2,7	3,6	6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.908	2.742	2.313	166	6,1	-149	-4,9	-3,9	3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.186	1.185	974	1	0,1	-23	-1,9	6,0	9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	853	708	538	145	20,5	-99	-10,4	-10,2	-3,8
seit Jahresbeginn	20.894	17.986	15.244	x	x	-372	-1,7	-1,2	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.302	2.378	2.371	-76	-3,2	97	4,4	-3,9	12,2
dar. in Erwerbstätigkeit	825	873	950	-48	-5,5	125	17,9	-3,2	25,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	355	449	433	-94	-20,9	-52	-12,8	-8,9	-4,6
seit Jahresbeginn	19.649	17.347	14.969	x	x	165	0,8	0,4	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,2	x	x	x	3,4	3,1	3,0
dar. Männer	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,3	3,1
Frauen	3,4	3,1	3,0	x	x	x	3,2	2,9	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,3	2,8	x	x	x	3,7	2,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,2	1,8	x	x	x	3,2	1,9	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Ausländer	9,3	8,8	8,7	x	x	x	10,1	9,0	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,7	3,5	x	x	x	3,7	3,4	3,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.146	10.633	10.291	513	4,8	371	3,4	6,6	7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.713	12.397	12.086	316	2,5	277	2,2	4,1	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.813	12.502	12.194	311	2,5	269	2,1	4,0	3,3
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,1	4,0	x	x	x	4,1	4,0	3,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.456	4.988	4.772	468	9,4	676	14,1	13,0	11,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.964	9.974	9.992	-10	-0,1	-341	-3,3	-3,3	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.254	3.238	3.272	16	0,5	-344	-9,6	-11,9	-11,9
Bedarfsgemeinschaften	7.912	7.909	7.907	3	0,0	-198	-2,4	-2,3	-2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.020	811	893	209	25,8	-83	-7,5	-28,4	-4,5
Zugang seit Jahresbeginn	6.979	5.959	5.148	x	x	-1.360	-16,3	-17,6	-15,6
Bestand	5.082	5.098	5.173	-16	-0,3	-1.853	-26,7	-25,5	-23,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.725	9.434	9.179	291	3,1	570	6,2	6,6	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.171	5.780	5.419	391	6,8	668	12,1	15,0	14,5
56,7% Männer	3.496	3.324	3.162	172	5,2	348	11,1	13,1	15,6
43,3% Frauen	2.675	2.456	2.257	219	8,9	320	13,6	17,6	13,0
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	819	678	540	141	20,8	47	6,1	11,1	14,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	136	111	73	25	22,5	-20	-12,8	12,1	4,3
35,3% 50 Jahre und älter	2.177	2.092	2.025	85	4,1	208	10,6	9,9	6,2
28,6% dar. 55 Jahre und älter	1.762	1.717	1.666	45	2,6	206	13,2	11,2	7,4
8,9% Langzeitarbeitslose	550	554	538	-4	-0,7	84	18,0	24,5	21,2
8,4% Schwerbehinderte Menschen	520	511	484	9	1,8	22	4,4	5,4	2,3
20,3% Ausländer	1.255	1.184	1.141	71	6,0	232	22,7	24,6	26,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.948	1.926	1.535	22	1,1	35	1,8	0,3	9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.067	1.080	852	-13	-1,2	-9	-0,8	6,8	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	518	467	328	51	10,9	28	5,7	-5,7	19,7
seit Jahresbeginn	14.191	12.243	10.317	x	x	270	1,9	2,0	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.488	1.493	1.477	-5	-0,3	123	9,0	-4,2	13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	664	673	715	-9	-1,3	115	20,9	-7,4	23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	236	291	252	-55	-18,9	5	2,2	6,2	9,1
seit Jahresbeginn	12.638	11.150	9.657	x	x	179	1,4	0,5	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,6
dar. Männer	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,7
Frauen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,0	1,6	x	x	x	2,3	1,8	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	0,7	x	x	x	1,6	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	3,5	3,3	3,2	x	x	x	3,1	2,8	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.305	5.952	5.567	353	5,9	627	11,0	14,1	13,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.868	6.564	6.193	304	4,6	575	9,1	11,7	10,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.968	6.669	6.301	299	4,5	570	8,9	11,4	9,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.456	4.988	4.772	468	9,4	676	14,1	13,0	11,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.566	7.563	7.605	3	0,0	-325	-4,1	-1,9	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.519	4.324	4.320	195	4,5	-57	-1,2	2,7	4,2
52,2% Männer	2.357	2.275	2.259	82	3,6	-31	-1,3	4,2	5,6
47,8% Frauen	2.162	2.049	2.061	113	5,5	-26	-1,2	1,0	2,7
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	462	403	399	59	14,6	-15	-3,1	14,2	20,9
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	146	101	100	45	44,6	-3	-2,0	21,7	26,6
30,7% 50 Jahre und älter	1.388	1.342	1.344	46	3,4	56	4,2	3,4	4,6
22,0% dar. 55 Jahre und älter	995	975	960	20	2,1	73	7,9	7,6	4,9
40,2% Langzeitarbeitslose	1.817	1.795	1.742	22	1,2	321	21,5	21,9	20,2
9,6% Schwerbehinderte Menschen	433	422	412	11	2,6	45	11,6	9,0	10,8
45,3% Ausländer	2.047	1.933	1.946	114	5,9	-323	-13,6	-6,1	-3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	960	816	778	144	17,6	-184	-16,1	-12,5	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	105	122	14	13,3	-14	-10,5	-1,9	16,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	335	241	210	94	39,0	-127	-27,5	-17,7	-26,3
seit Jahresbeginn	6.703	5.743	4.927	x	x	-642	-8,7	-7,4	-6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	814	885	894	-71	-8,0	-26	-3,1	-3,4	9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	161	200	235	-39	-19,5	10	6,6	14,3	33,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	158	181	-39	-24,7	-57	-32,4	-27,9	-18,8
seit Jahresbeginn	7.011	6.197	5.312	x	x	-14	-0,2	0,2	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
dar. Männer	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,0	1,0	x	x	x	1,5	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	5,8	5,4	5,5	x	x	x	7,1	6,1	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.841	4.681	4.724	160	3,4	-256	-5,0	-1,7	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.845	5.833	5.893	12	0,2	-298	-4,9	-3,2	-2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.845	5.833	5.893	12	0,2	-301	-4,9	-3,3	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.964	9.974	9.992	-10	-0,1	-341	-3,3	-3,3	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.254	3.238	3.272	16	0,5	-344	-9,6	-11,9	-11,9
Bedarfsgemeinschaften	7.912	7.909	7.907	3	0,0	-198	-2,4	-2,3	-2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2025 bis August 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

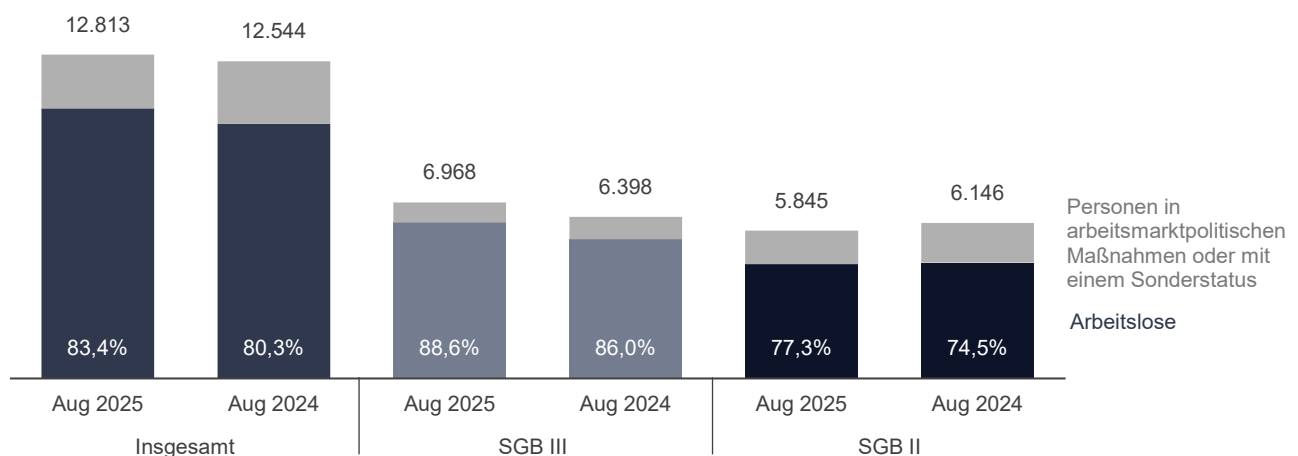
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.690	10.104	586	5,8	611	6,1	9,4	9,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	456	529	-73	-13,8	-240	-34,5	-28,3	-25,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	272	339	-67	-19,8	-146	-34,9	-25,5	-21,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	184	190	-6	-3,2	-94	-33,8	-32,9	-31,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.146	10.633	513	4,8	371	3,4	6,6	7,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.567	1.764	-197	-11,2	-94	-5,7	-8,5	-12,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	352	399	-47	-11,8	-25	-6,6	-2,7	-14,5
Arbeitsgelegenheiten	65	74	-9	-12,2	-12	-15,6	-2,6	8,5
Fremdförderung	813	962	-149	-15,5	-43	-5,0	-14,0	-10,8
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	23	-1	-4,3	-17	-43,6	-41,0	-36,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	312	303	9	3,0	4	1,3	7,8	-19,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.713	12.397	316	2,5	277	2,2	4,1	3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	100	105	-5	-4,8	-8	-7,4	-5,4	-12,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.813	12.502	311	2,5	269	2,1	4,0	3,3
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,1	x	x	x	4,1	4,0	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	80,8	x	x	x	80,3	76,9	75,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.171	5.780	391	6,8	668	12,1	15,0	14,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	134	172	-38	-22,1	-41	-23,4	-8,5	-14,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	172	-38	-22,1	-41	-23,4	-8,5	-14,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.305	5.952	353	5,9	627	11,0	14,1	13,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	563	612	-49	-8,0	-52	-8,5	-7,4	-13,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	325	363	-38	-10,5	-20	-5,8	-3,2	-14,8
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	75	101	-26	-25,7	-12	-13,8	-22,9	-2,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	163	148	15	10,1	-20	-10,9	-4,5	-17,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.868	6.564	304	4,6	575	9,1	11,7	10,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	100	105	-5	-4,8	-5	-4,8	-2,8	-11,5
Gründungszuschuss	100	105	-5	-4,8	-5	-4,8	-2,8	-11,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.968	6.669	299	4,5	570	8,9	11,4	9,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,6	86,7	x	x	x	86,0	84,0	82,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.519	4.324	195	4,5	-57	-1,2	2,7	4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	322	357	-35	-9,8	-199	-38,2	-35,1	-28,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	138	167	-29	-17,4	-105	-43,2	-37,5	-25,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	184	190	-6	-3,2	-94	-33,8	-32,9	-31,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.841	4.681	160	3,4	-256	-5,0	-1,7	0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.004	1.152	-148	-12,8	-42	-4,0	-9,1	-12,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	27	36	-9	-25,0	-5	-15,6	2,9	-10,5
Fremdförderung	65	74	-9	-12,2	-12	-15,6	-2,6	8,5
Beschäftigungszuschuss	738	861	-123	-14,3	-31	-4,0	-12,8	-11,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-25,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	22	23	-1	-4,3	-17	-43,6	-41,0	-36,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	155	-6	-3,9	24	19,2	23,0	-21,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.845	5.833	12	0,2	-298	-4,9	-3,2	-2,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.845	5.833	12	0,2	-301	-4,9	-3,3	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	74,1	x	x	x	74,5	69,8	68,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

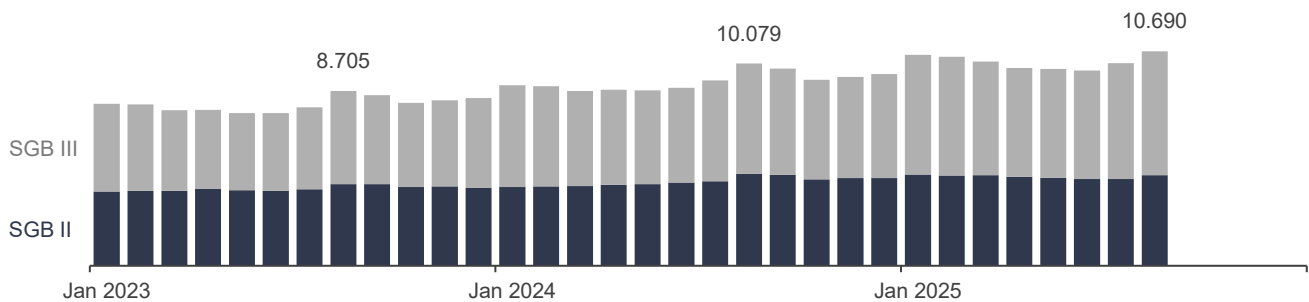
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 586 auf 10.690 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 611 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.171, das sind 391 mehr als im Vormonat und 668 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.519 Arbeitslose, das ist ein Plus von 195 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2024 waren es 57 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.690	586	5,8	611	6,1	3,5	3,3	3,4
Männer	5.853	254	4,5	317	5,7	3,7	3,5	3,5
Frauen	4.837	332	7,4	294	6,5	3,4	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	1.281	200	18,5	32	2,6	3,9	3,3	3,7
15 bis unter 20 Jahre	282	70	33,0	-23	-7,5	2,9	2,2	3,2
50 Jahre und älter	3.565	131	3,8	264	8,0	3,4	3,3	3,2
55 Jahre und älter	2.757	65	2,4	279	11,3	3,8	3,7	3,5
Deutsche	7.388	401	5,7	702	10,5	2,8	2,6	2,5
Ausländer	3.302	185	5,9	-91	-2,7	9,3	8,8	10,1
Rechtskreis SGB III	6.171	391	6,8	668	12,1	2,0	1,9	1,8
Männer	3.496	172	5,2	348	11,1	2,2	2,1	2,0
Frauen	2.675	219	8,9	320	13,6	1,9	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	819	141	20,8	47	6,1	2,5	2,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	136	25	22,5	-20	-12,8	1,4	1,1	1,6
50 Jahre und älter	2.177	85	4,1	208	10,6	2,1	2,0	1,9
55 Jahre und älter	1.762	45	2,6	206	13,2	2,4	2,4	2,2
Deutsche	4.916	320	7,0	436	9,7	1,8	1,7	1,7
Ausländer	1.255	71	6,0	232	22,7	3,5	3,3	3,1
Rechtskreis SGB II	4.519	195	4,5	-57	-1,2	1,5	1,4	1,5
Männer	2.357	82	3,6	-31	-1,3	1,5	1,4	1,5
Frauen	2.162	113	5,5	-26	-1,2	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	462	59	14,6	-15	-3,1	1,4	1,2	1,4
15 bis unter 20 Jahre	146	45	44,6	-3	-2,0	1,5	1,0	1,5
50 Jahre und älter	1.388	46	3,4	56	4,2	1,3	1,3	1,3
55 Jahre und älter	995	20	2,1	73	7,9	1,4	1,3	1,3
Deutsche	2.472	81	3,4	266	12,1	0,9	0,9	0,8
Ausländer	2.047	114	5,9	-323	-13,6	5,8	5,4	7,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

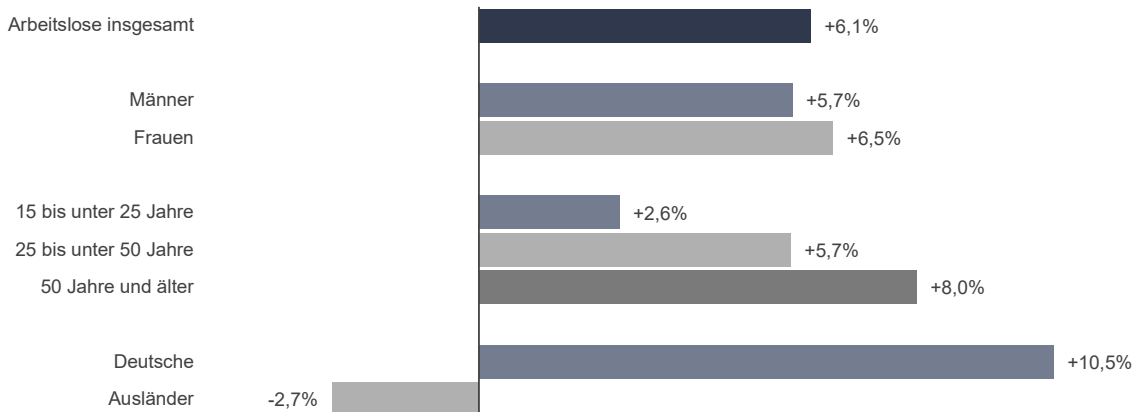
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

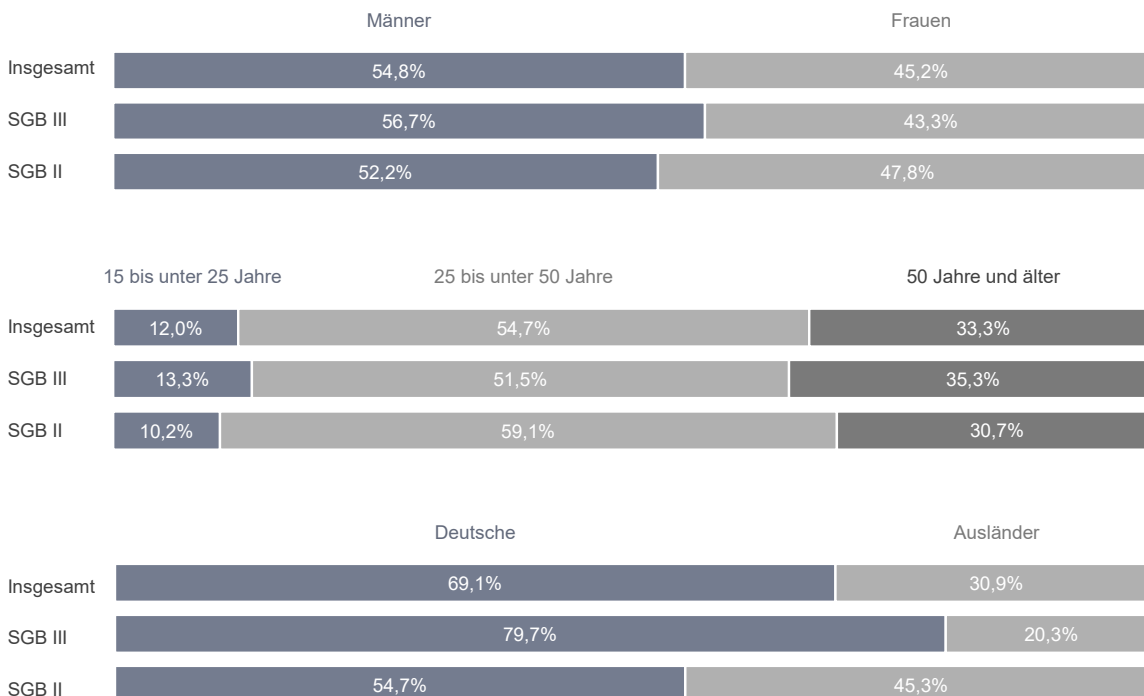
August 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -3% bei Ausländern bis +10% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



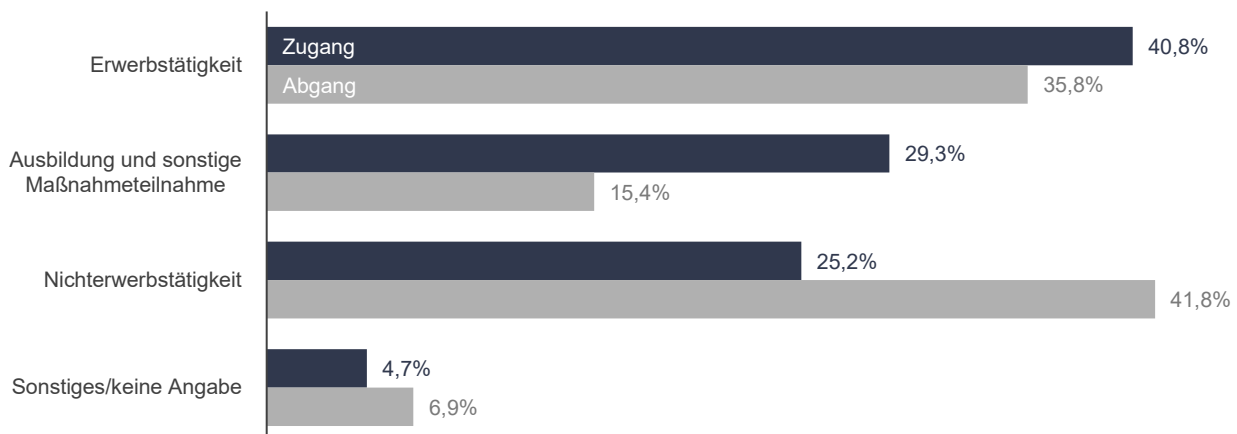
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
August 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.908 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 149 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.302 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 97 mehr als im August 2024. Seit Jahresbeginn gab es 20.894 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 372 Meldungen. Dem gegenüber stehen 19.649 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 165 Abmeldungen. Im August meldeten sich 1.186 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 825 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 125 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.908	166	6,1	-149	-4,9	20.894	-372	-1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.186	1	0,1	-23	-1,9	9.187	192	2,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.128	3	0,3	-40	-3,4	8.745	77	0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	6	60,0	6	60,0	113	31	37,8
Selbständigkeit	38	-10	-20,8	14	58,3	303	89	41,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	853	145	20,5	-99	-10,4	4.752	-606	-11,3
Nichterwerbstätigkeit	732	18	2,5	55	8,1	5.807	38	0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	460	32	7,5	66	16,8	3.652	27	0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	233	-17	-6,8	-17	-6,8	1.837	-4	-0,2
Sonstiges/keine Angabe	137	2	1,5	-82	-37,4	1.148	4	0,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.302	-76	-3,2	97	4,4	19.649	165	0,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	825	-48	-5,5	125	17,9	7.591	521	7,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	743	-57	-7,1	94	14,5	7.007	373	5,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	5	166,7	1	14,3	79	10	14,5
Selbständigkeit	70	2	2,9	28	66,7	486	135	38,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	355	-94	-20,9	-52	-12,8	3.453	-678	-16,4
Nichterwerbstätigkeit	963	75	8,4	15	1,6	7.191	163	2,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	553	35	6,8	56	11,3	4.166	59	1,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	321	30	10,3	-24	-7,0	2.342	140	6,4
Sonstiges/keine Angabe	159	-9	-5,4	9	6,0	1.414	159	12,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

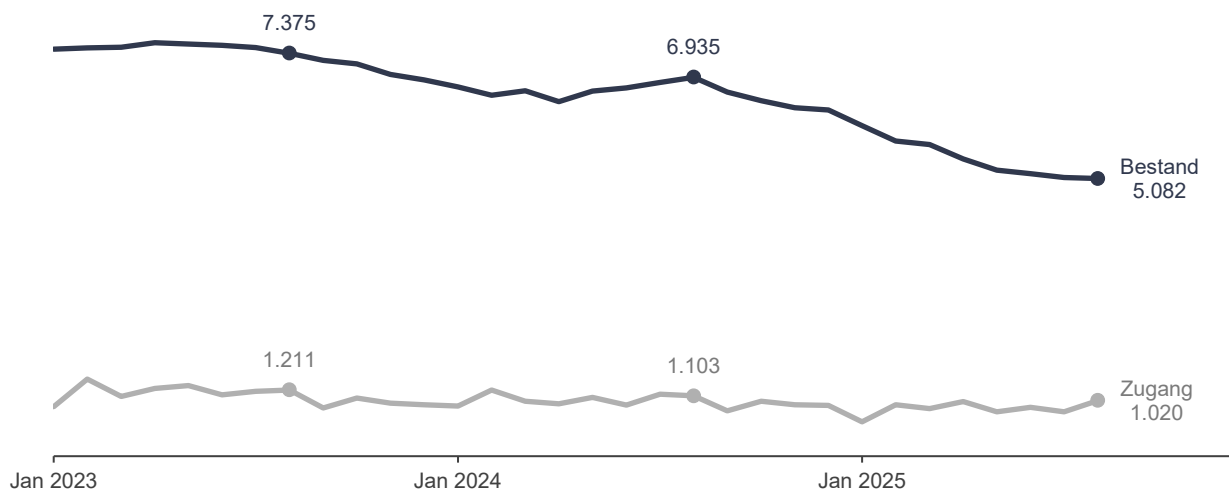
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
August 2025

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg im August geringfügig gesunken, und zwar um 16 auf 5.082. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.853 Stellen weniger (-27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 1.020 neue Arbeitsstellen, das waren 83 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.979 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.360 oder 16%. Zudem wurden im August 1.041 Arbeitsstellen abgemeldet, 29 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 8.176 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 78 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.020	209	25,8	-83	-7,5	6.979	-1.360	-16,3
dar. sofort zu besetzen	798	137	20,7	-95	-10,6	5.672	-805	-12,4
sozialversicherungspflichtig	1.012	217	27,3	-79	-7,2	6.784	-1.442	-17,5
dar. sofort zu besetzen	791	142	21,9	-91	-10,3	5.502	-888	-13,9
Bestand	5.082	-16	-0,3	-1.853	-26,7	5.444	-1.273	-19,0
dar. sofort zu besetzen	4.887	-61	-1,2	-1.841	-27,4	5.279	-1.200	-18,5
sozialversicherungspflichtig	4.966	7	0,1	-1.904	-27,7	5.344	-1.319	-19,8
dar. sofort zu besetzen	4.774	-39	-0,8	-1.890	-28,4	5.181	-1.246	-19,4
Abgang	1.041	176	20,3	29	2,9	8.176	-78	-0,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.011	157	18,4	7	0,7	8.038	-122	-1,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

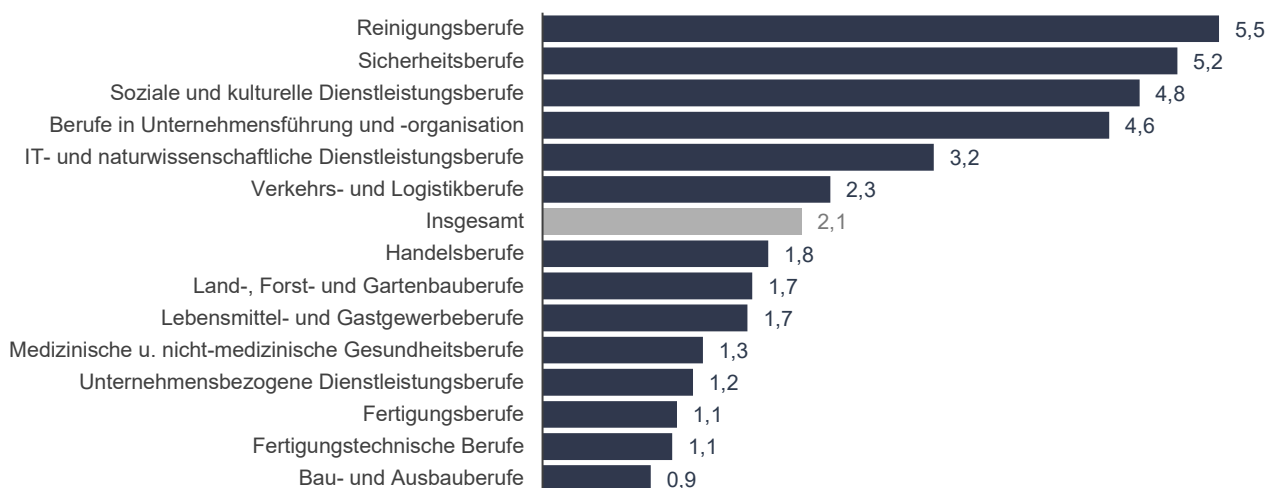
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.690	100	586	5,8	611	6,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	172	1,6	15	9,6	11	6,8
Fertigungsberufe	588	5,5	54	10,1	67	12,9
Fertigungstechnische Berufe	686	6,4	22	3,3	6	0,9
Bau- und Ausbauberufe	451	4,2	16	3,7	24	5,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	724	6,8	26	3,7	112	18,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	617	5,8	30	5,1	60	10,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	868	8,1	166	23,6	116	15,4
Handelsberufe	1.104	10,3	30	2,8	195	21,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.068	10,0	72	7,2	160	17,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	420	3,9	-16	-3,7	79	23,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	410	3,8	40	10,8	83	25,4
Sicherheitsberufe	794	7,4	-4	-0,5	26	3,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.423	13,3	4	0,3	182	14,7
Reinigungsberufe	654	6,1	18	2,8	85	14,9
Keine Angabe	711	6,7	113	18,9	-595	-45,6
Gemeldete Arbeitsstellen	5.082	100	-16	-0,3	-1.853	-26,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	101	2,0	3	3,1	-247	-71,0
Fertigungsberufe	539	10,6	4	0,7	-243	-31,1
Fertigungstechnische Berufe	652	12,8	1	0,2	-301	-31,6
Bau- und Ausbauberufe	513	10,1	-28	-5,2	10	2,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	435	8,6	-15	-3,3	-161	-27,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	474	9,3	-2	-0,4	-75	-13,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	179	3,5	-30	-14,4	-125	-41,1
Handelsberufe	602	11,8	13	2,2	-154	-20,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	232	4,6	5	2,2	-116	-33,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	344	6,8	-1	-0,3	-83	-19,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	129	2,5	-1	-0,8	-82	-38,9
Sicherheitsberufe	154	3,0	-1	-0,6	96	165,5
Verkehrs- und Logistikberufe	609	12,0	36	6,3	-336	-35,6
Reinigungsberufe	119	2,3	-	-	-36	-23,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

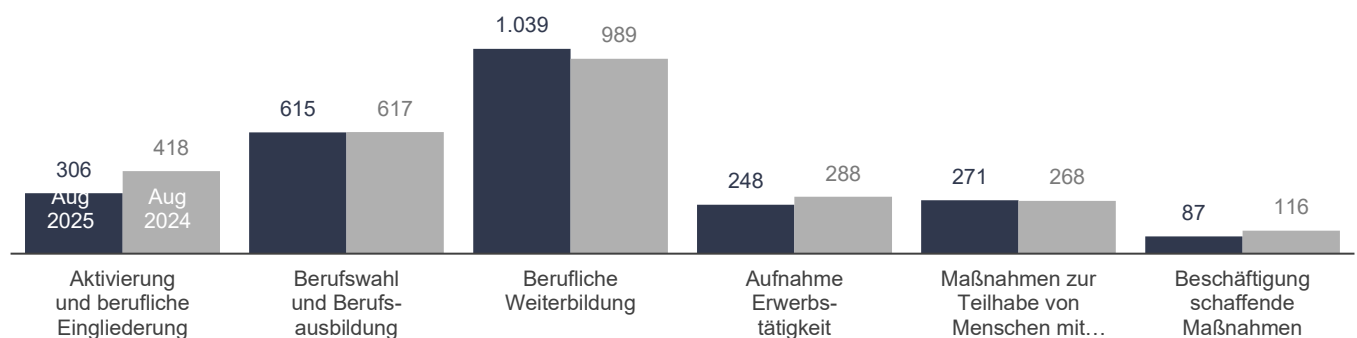
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Würzburg
August 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	346	-56	-13,9	-56	-13,9	2.873	-407	-12,4
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-8	-38,1	-1	-7,1	378	28	8,0
Berufliche Weiterbildung	59	-53	-47,3	-42	-41,6	850	-208	-19,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	7	16,7	-	-	330	-24	-6,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	25	-23	-47,9	-7	-21,9	244	-33	-11,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	11	137,5	8	72,7	146	12	9,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	3	x	9	2	28,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	306	-64	-17,3	-112	-26,8	389	-57	-12,7
Berufswahl und Berufsausbildung	615	-59	-8,8	-2	-0,3	685	-35	-4,8
Berufliche Weiterbildung	1.039	-119	-10,3	50	5,1	1.247	221	21,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	248	10	4,2	-40	-13,9	252	-38	-13,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	271	-44	-14,0	3	1,1	313	-8	-2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	87	-12	-12,1	-29	-25,0	105	-20	-15,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	301	12	4,2	-2	-0,7	2.181	-114	-5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	69	9	15,0	-38	-35,5	462	-5	-1,1
Berufliche Weiterbildung	212	33	18,4	62	41,3	1.238	201	19,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-19	-34,5	-16	-30,8	358	14	4,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	50	18	56,3	10	25,0	180	-16	-8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	29	16	123,1	19	190,0	161	32	24,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

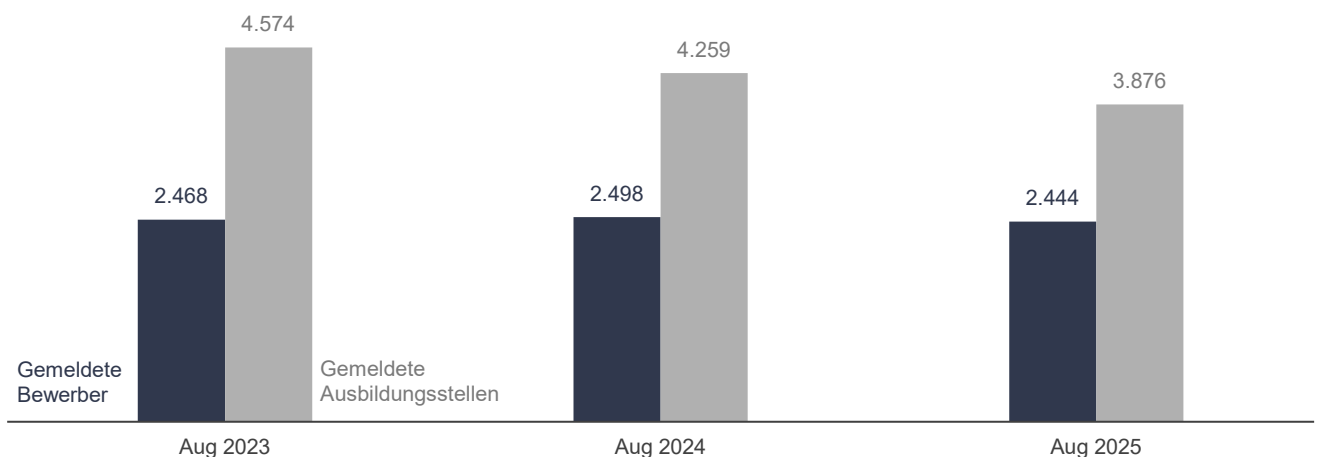
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Würzburg
August 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.444 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 54 weniger als im Vorjahreszeitraum (–2%). Zugleich gab es 3.876 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 383 (–9%). Ende August waren 314 Bewerber noch unversorgt und 1.029 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–12 oder –4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–424 oder –29%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.444	-54	-2,2	2.498	2.468
versorgte Bewerber	2.130	-42	-1,9	2.172	2.151
einmündende Bewerber	1.355	-18	-1,3	1.373	1.393
andere ehemalige Bewerber	625	14	2,3	611	610
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	150	-38	-20,2	188	148
unversorgte Bewerber	314	-12	-3,7	326	317
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.876	-383	-9,0	4.259	4.574
betriebliche Ausbildungsstellen	3.858	-377	-8,9	4.235	4.471
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	18	-6	-25,0	24	103
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.029	-424	-29,2	1.453	1.701
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,59	x	x	1,70	1,85
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,28	x	x	4,46	5,37

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

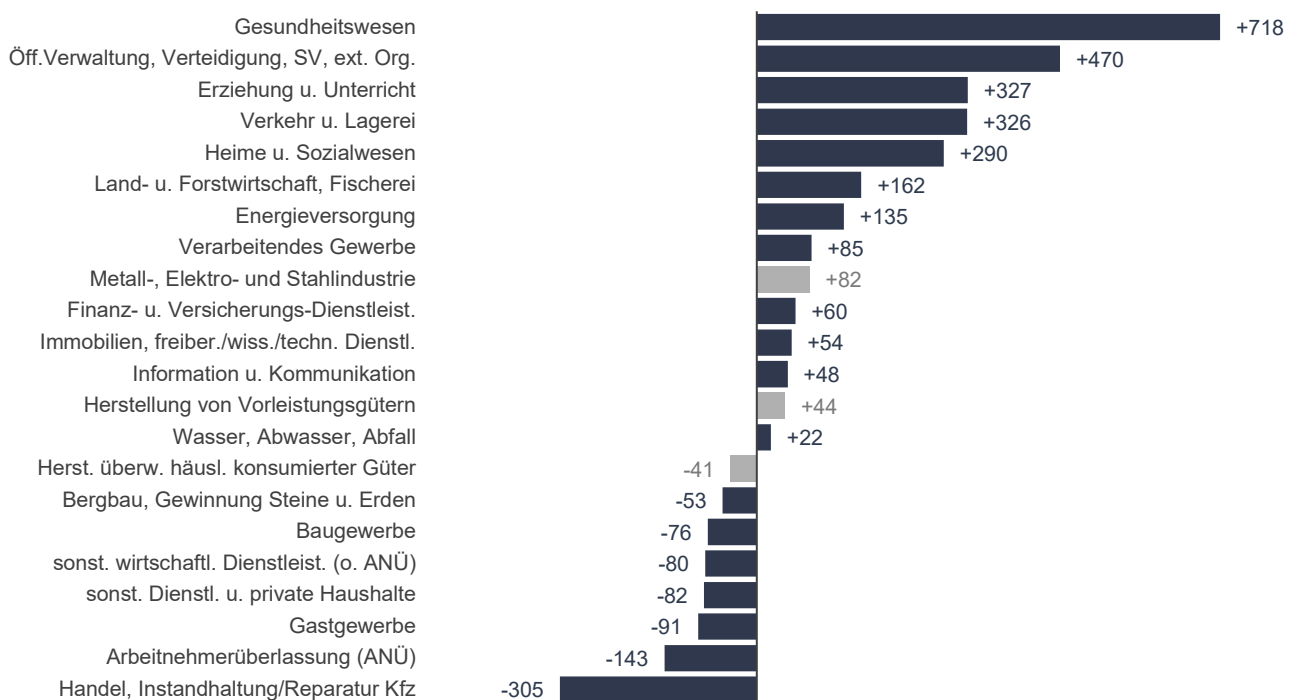
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 222.452. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.867 oder 0,8%, nach +2.107 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+718 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-305 oder -1,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	222.452	224.212	220.498	219.971	220.585	1.867	0,8
52,0% Männer	115.761	117.340	115.015	114.544	114.643	1.118	1,0
48,0% Frauen	106.691	106.872	105.483	105.427	105.942	749	0,7
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	24.008	24.682	22.979	23.411	24.203	-195	-0,8
64,6% 25 bis unter 55 Jahre	143.794	144.931	143.492	143.276	143.205	589	0,4
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	51.837	51.913	51.444	50.842	50.690	1.147	2,3
66,0% Vollzeit	146.929	149.152	146.151	146.425	147.293	-364	-0,2
34,0% Teilzeit	75.523	75.060	74.347	73.546	73.292	2.231	3,0
87,5% Deutsche	194.640	195.748	192.939	193.095	194.331	309	0,2
12,5% Ausländer	27.812	28.464	27.559	26.876	26.254	1.558	5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2025

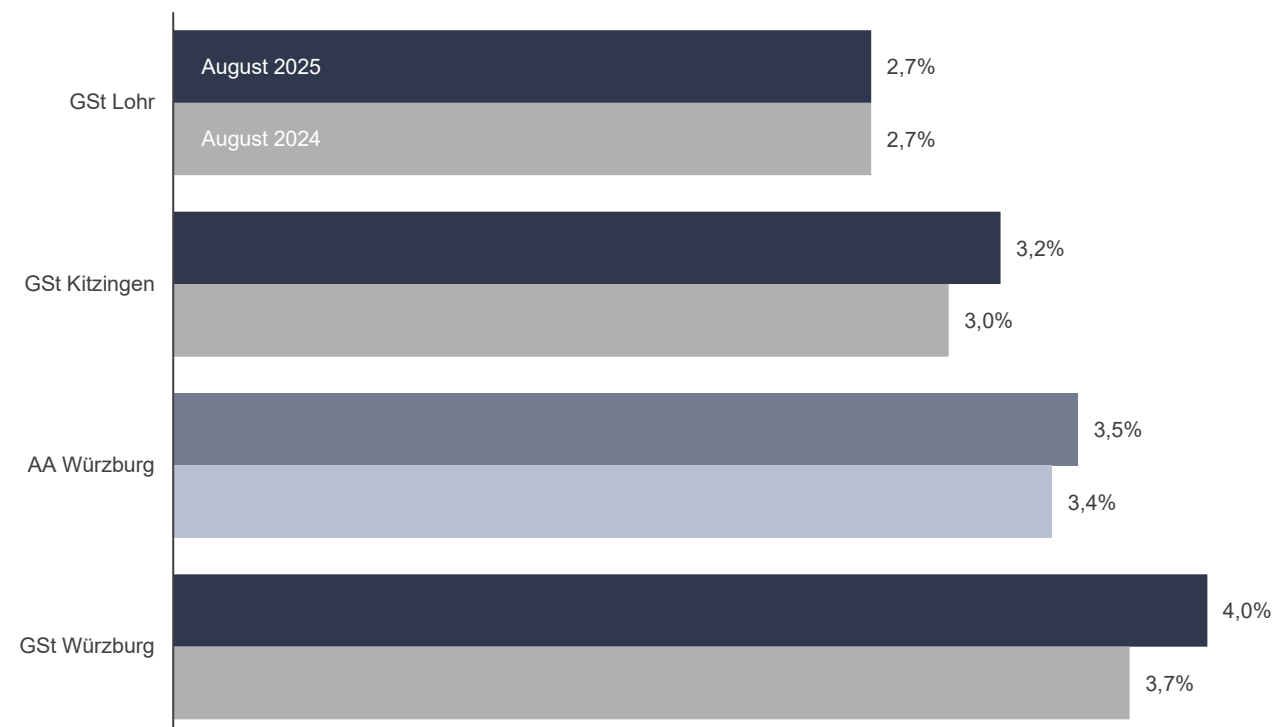
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im August relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Lohr; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Würzburg mit einer Zunahme von 7%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im August 2025 von 2,7% in Lohr bis 4,0% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 321 auf 6.931 Personen gestiegen. Das waren 475 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 1.802 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.466 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+192). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 12.713 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 117 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 11.918 Abmeldungen von Arbeitslosen (+320).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 40 Stellen auf 3.070 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.199 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 605 neue Arbeitsstellen, 176 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.538 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.013.

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.062	10.950	10.827	112	1,0	265	2,5	4,9	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.931	6.610	6.352	321	4,9	475	7,4	12,2	12,3
54,0% Männer	3.744	3.629	3.485	115	3,2	211	6,0	12,0	13,6
46,0% Frauen	3.187	2.981	2.867	206	6,9	264	9,0	12,5	10,9
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	841	729	639	112	15,4	45	5,7	20,7	29,1
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	178	143	120	35	24,5	-19	-9,6	26,5	23,7
30,6% 50 Jahre und älter	2.120	2.037	2.009	83	4,1	177	9,1	9,3	8,1
23,3% dar. 55 Jahre und älter	1.616	1.573	1.539	43	2,7	173	12,0	11,0	8,3
22,4% Langzeitarbeitslose	1.550	1.545	1.496	5	0,3	234	17,8	20,4	17,7
8,3% Schwerbehinderte Menschen	572	548	533	24	4,4	47	9,0	9,6	9,4
32,9% Ausländer	2.277	2.193	2.161	84	3,8	-41	-1,8	8,1	11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.802	1.713	1.436	89	5,2	-54	-2,9	-2,9	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	735	761	597	-26	-3,4	24	3,4	10,9	8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	547	449	348	98	21,8	-36	-6,2	-15,9	-8,2
15 bis unter 25 Jahre	357	292	236	65	22,3	-52	-12,7	-7,0	30,4
55 Jahre und älter	292	282	249	10	3,5	67	29,8	8,9	13,2
seit Jahresbeginn	12.713	10.911	9.198	x	x	-117	-0,9	-0,6	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.466	1.459	1.381	7	0,5	192	15,1	-3,8	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	561	545	555	16	2,9	146	35,2	-5,1	15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	281	258	-49	-17,4	5	2,2	-11,4	-13,4
15 bis unter 25 Jahre	227	192	198	35	18,2	23	11,3	2,1	5,9
55 Jahre und älter	259	258	237	1	0,4	52	25,1	-5,5	24,1
seit Jahresbeginn	11.918	10.452	8.993	x	x	320	2,8	1,2	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,8	3,7	x	x	x	3,7	3,4	3,3
Männer	4,2	4,1	3,9	x	x	x	4,0	3,7	3,5
Frauen	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,2	3,1
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,6	3,2	x	x	x	3,9	3,0	2,4
15 bis unter 20 Jahre	3,4	2,7	2,3	x	x	x	3,9	2,2	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Ausländer	10,6	10,2	10,1	x	x	x	11,7	10,2	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,1	4,0	x	x	x	4,1	3,7	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	605	510	601	95	18,6	-176	-22,5	-32,2	1,0
Zugang seit Jahresbeginn	4.538	3.933	3.423	x	x	-1.013	-18,2	-17,5	-14,8
Bestand	3.070	3.110	3.162	-40	-1,3	-1.199	-28,1	-25,9	-24,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 222 auf 3.886 Personen gestiegen. Das waren 471 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 1.205 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 81 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 941 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+176). Seit Beginn des Jahres gab es 8.539 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 266 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.549 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+175).

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.922	5.824	5.677	98	1,7	377	6,8	9,0	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.886	3.664	3.398	222	6,1	471	13,8	17,9	15,0
56,0% Männer	2.178	2.096	1.969	82	3,9	219	11,2	16,1	17,3
44,0% Frauen	1.708	1.568	1.429	140	8,9	252	17,3	20,2	12,0
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	517	428	336	89	20,8	49	10,5	16,6	18,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	71	44	10	14,1	-8	-9,0	29,1	7,3
31,7% 50 Jahre und älter	1.233	1.178	1.149	55	4,7	118	10,6	11,2	7,8
25,3% dar. 55 Jahre und älter	984	952	934	32	3,4	103	11,7	10,2	8,1
8,3% Langzeitarbeitslose	324	328	324	-4	-1,2	31	10,6	16,3	14,5
7,7% Schwerbehinderte Menschen	298	282	279	16	5,7	21	7,6	8,5	9,0
21,6% Ausländer	840	805	764	35	4,3	159	23,3	32,4	31,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.205	1.188	928	17	1,4	81	7,2	2,5	10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	667	689	536	-22	-3,2	36	5,7	11,7	7,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	334	293	205	41	14,0	37	12,5	-7,9	25,0
15 bis unter 25 Jahre	260	226	141	34	15,0	7	2,8	-1,7	22,6
55 Jahre und älter	201	182	162	19	10,4	46	29,7	2,2	21,8
seit Jahresbeginn	8.539	7.334	6.146	x	x	266	3,2	2,6	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	941	891	834	50	5,6	176	23,0	-7,9	5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	452	414	428	38	9,2	131	40,8	-13,4	16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	168	125	-21	-12,5	27	22,5	-3,4	-13,8
15 bis unter 25 Jahre	159	127	116	32	25,2	26	19,5	-	-0,9
55 Jahre und älter	169	167	150	2	1,2	31	22,5	-7,7	21,0
seit Jahresbeginn	7.549	6.608	5.717	x	x	175	2,4	-0,0	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Männer	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,0	1,9
Frauen	2,0	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,1	1,7	x	x	x	2,3	1,8	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,4	0,8	x	x	x	1,8	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	3,9	3,8	3,6	x	x	x	3,4	3,1	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 99 auf 3.045 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+4). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 597 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 135 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 525 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 4.174 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 383 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.369 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+145).

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.140	5.126	5.150	14	0,3	-112	-2,1	0,7	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.045	2.946	2.954	99	3,4	4	0,1	5,9	9,4
51,4% Männer	1.566	1.533	1.516	33	2,2	-8	-0,5	6,8	9,0
48,6% Frauen	1.479	1.413	1.438	66	4,7	12	0,8	5,1	9,9
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	324	301	303	23	7,6	-4	-1,2	27,0	43,6
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	72	76	25	34,7	-11	-10,2	24,1	35,7
29,1% 50 Jahre und älter	887	859	860	28	3,3	59	7,1	6,7	8,4
20,8% dar. 55 Jahre und älter	632	621	605	11	1,8	70	12,5	12,3	8,6
40,3% Langzeitarbeitslose	1.226	1.217	1.172	9	0,7	203	19,8	21,6	18,6
9,0% Schwerbehinderte Menschen	274	266	254	8	3,0	26	10,5	10,8	10,0
47,2% Ausländer	1.437	1.388	1.397	49	3,5	-200	-12,2	-2,3	3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	597	525	508	72	13,7	-135	-18,4	-13,2	-9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	68	72	61	-4	-5,6	-12	-15,0	4,3	10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	156	143	57	36,5	-73	-25,5	-27,8	-33,5
15 bis unter 25 Jahre	97	66	95	31	47,0	-59	-37,8	-21,4	43,9
55 Jahre und älter	91	100	87	-9	-9,0	21	30,0	23,5	-
seit Jahresbeginn	4.174	3.577	3.052	x	x	-383	-8,4	-6,5	-5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	525	568	547	-43	-7,6	16	3,1	3,3	9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	109	131	127	-22	-16,8	15	16,0	36,5	11,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	113	133	-28	-24,8	-22	-20,6	-21,0	-13,1
15 bis unter 25 Jahre	68	65	82	3	4,6	-3	-4,2	6,6	17,1
55 Jahre und älter	90	91	87	-1	-1,1	21	30,4	-1,1	29,9
seit Jahresbeginn	4.369	3.844	3.276	x	x	145	3,4	3,5	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,2	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,4	1,5	x	x	x	2,1	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Ausländer	6,7	6,5	6,5	x	x	x	8,2	7,1	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 120 auf 1.765 Personen gestiegen. Das waren 119 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 507 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 380 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-60). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.738 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 24 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.520 Abmeldungen von Arbeitslosen (-35). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 56 Stellen auf 1.124 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 227 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 271 neue Arbeitsstellen, 111 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.298 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 46.

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.899	2.793	2.753	106	3,8	77	2,7	1,2	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.765	1.645	1.578	120	7,3	119	7,2	4,3	4,4
56,4% Männer	996	940	926	56	6,0	79	8,6	4,8	7,3
43,6% Frauen	769	705	652	64	9,1	40	5,5	3,7	0,6
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	204	167	148	37	22,2	-17	-7,7	-3,5	-3,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	29	24	17	58,6	3	7,0	-	-11,1
38,0% 50 Jahre und älter	671	650	623	21	3,2	45	7,2	1,9	-0,6
30,4% dar. 55 Jahre und älter	536	528	505	8	1,5	53	11,0	5,2	2,2
21,5% Langzeitarbeitslose	379	376	364	3	0,8	80	26,8	27,0	23,0
10,2% Schwerbehinderte Menschen	180	178	166	2	1,1	10	5,9	-1,7	-1,8
28,6% Ausländer	504	456	452	48	10,5	35	7,5	-2,8	-2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	507	475	378	32	6,7	-3	-0,6	-2,7	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	238	205	177	33	16,1	13	5,8	0,5	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	110	78	9	8,2	-25	-17,4	6,8	11,4
15 bis unter 25 Jahre	108	91	57	17	18,7	-8	-6,9	-4,2	7,5
55 Jahre und älter	90	99	78	-9	-9,1	-1	-1,1	-6,6	-3,7
seit Jahresbeginn	3.738	3.231	2.756	x	x	-24	-0,6	-0,6	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	380	407	396	-27	-6,6	-60	-13,6	-2,6	15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	119	151	176	-32	-21,2	-12	-9,2	6,3	58,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	65	52	-10	-15,4	-22	-28,6	-7,1	-18,8
15 bis unter 25 Jahre	67	68	64	-1	-1,5	-2	-2,9	-6,8	39,1
55 Jahre und älter	83	80	92	3	3,8	-27	-24,5	-20,0	43,8
seit Jahresbeginn	3.520	3.140	2.733	x	x	-35	-1,0	0,8	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,0	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,8
Männer	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Frauen	3,0	2,8	2,5	x	x	x	2,9	2,7	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,8	2,5	x	x	x	3,7	2,9	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,4	1,2	x	x	x	2,1	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,6	x	x	x	3,5	3,7	3,6
Ausländer	6,8	6,2	6,1	x	x	x	6,6	6,6	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	271	166	171	105	63,3	111	69,4	0,6	22,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.298	1.027	861	x	x	-46	-3,4	-13,3	-15,5
Bestand	1.124	1.068	1.048	56	5,2	-227	-16,8	-21,8	-22,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 85 auf 1.149 Personen gestiegen. Das waren 124 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 350 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Gleichzeitig beendeten 249 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-24). Seit Beginn des Jahres gab es 2.630 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 66 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.306 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+13).

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.858	1.759	1.706	99	5,6	145	8,5	5,4	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.149	1.064	1.005	85	8,0	124	12,1	10,3	14,1
56,9% Männer	654	617	602	37	6,0	75	13,0	6,9	13,8
43,1% Frauen	495	447	403	48	10,7	49	11,0	15,2	14,5
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	137	118	99	19	16,1	-10	-6,8	0,9	12,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	15	11	10	66,7	-2	-7,4	-16,7	-26,7
40,9% 50 Jahre und älter	470	453	431	17	3,8	59	14,4	7,6	4,6
33,2% dar. 55 Jahre und älter	382	379	360	3	0,8	55	16,8	10,2	7,8
11,1% Langzeitarbeitslose	127	128	120	-1	-0,8	36	39,6	52,4	50,0
10,0% Schwerbehinderte Menschen	115	117	107	-2	-1,7	4	3,6	1,7	-
22,5% Ausländer	259	239	232	20	8,4	65	33,5	16,0	29,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	350	338	270	12	3,6	-1	-0,3	-3,2	16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	213	193	158	20	10,4	13	6,5	5,5	24,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	78	47	-7	-9,0	-22	-23,7	2,6	34,3
15 bis unter 25 Jahre	76	76	45	-	-	-11	-12,6	-	28,6
55 Jahre und älter	60	67	56	-7	-10,4	4	7,1	1,5	7,7
seit Jahresbeginn	2.630	2.280	1.942	x	x	66	2,6	3,0	4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	249	257	252	-8	-3,1	-24	-8,8	2,4	25,4
dar. in Erwerbstätigkeit	97	122	132	-25	-20,5	-15	-13,4	11,9	55,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	48	37	-8	-16,7	-7	-14,9	17,1	2,8
15 bis unter 25 Jahre	56	50	44	6	12,0	3	5,7	11,1	76,0
55 Jahre und älter	50	47	58	3	6,4	-18	-26,5	-17,5	52,6
seit Jahresbeginn	2.306	2.057	1.800	x	x	13	0,6	1,8	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,6
Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,8
Frauen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	1,7	x	x	x	2,5	2,0	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,7	0,5	x	x	x	1,3	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,6	2,5
Ausländer	3,5	3,2	3,1	x	x	x	2,7	2,9	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,0	x	x	x	2,1	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 35 auf 616 Personen gestiegen. Das waren 5 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 157 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 131 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 36 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.108 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.214 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-48).

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.041	1.034	1.047	7	0,7	-68	-6,1	-5,3	-7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	616	581	573	35	6,0	-5	-0,8	-5,1	-9,0
55,5% Männer	342	323	324	19	5,9	4	1,2	0,9	-3,0
44,5% Frauen	274	258	249	16	6,2	-9	-3,2	-11,6	-15,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	67	49	49	18	36,7	-7	-9,5	-12,5	-24,6
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	14	13	7	50,0	5	31,3	27,3	8,3
32,6% 50 Jahre und älter	201	197	192	4	2,0	-14	-6,5	-9,2	-10,7
25,0% dar. 55 Jahre und älter	154	149	145	5	3,4	-2	-1,3	-5,7	-9,4
40,9% Langzeitarbeitslose	252	248	244	4	1,6	44	21,2	17,0	13,0
10,6% Schwerbehinderte Menschen	65	61	59	4	6,6	6	10,2	-7,6	-4,8
39,8% Ausländer	245	217	220	28	12,9	-30	-10,9	-17,5	-22,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	157	137	108	20	14,6	-2	-1,3	-1,4	-21,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	12	19	13	108,3	-	-	-42,9	-36,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	32	31	16	50,0	-3	-5,9	18,5	-11,4
15 bis unter 25 Jahre	32	15	12	17	113,3	3	10,3	-21,1	-33,3
55 Jahre und älter	30	32	22	-2	-6,3	-5	-14,3	-20,0	-24,1
seit Jahresbeginn	1.108	951	814	x	x	-90	-7,5	-8,5	-9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	131	150	144	-19	-12,7	-36	-21,6	-10,2	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	22	29	44	-7	-24,1	3	15,8	-12,1	69,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	17	15	-2	-11,8	-15	-50,0	-41,4	-46,4
15 bis unter 25 Jahre	11	18	20	-7	-38,9	-5	-31,3	-35,7	-4,8
55 Jahre und älter	33	33	34	-	-	-9	-21,4	-23,3	30,8
seit Jahresbeginn	1.214	1.083	933	x	x	-48	-3,8	-1,1	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Männer	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Frauen	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,8	0,8	x	x	x	1,2	0,9	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,6	x	x	x	0,8	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,1	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Ausländer	3,3	2,9	3,0	x	x	x	3,9	3,7	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 145 auf 1.994 Personen gestiegen. Das waren 17 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 599 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 92 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 456 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-35). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.443 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 231 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.211 Abmeldungen von Arbeitslosen (-120).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 32 Stellen auf 888 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 427 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 144 neue Arbeitsstellen, 18 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.143 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 301.

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.330	3.254	3.204	76	2,3	-97	-2,8	-3,3	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.994	1.849	1.809	145	7,8	17	0,9	4,3	5,6
55,8% Männer	1.113	1.030	1.010	83	8,1	27	2,5	4,7	7,2
44,2% Frauen	881	819	799	62	7,6	-10	-1,1	3,9	3,6
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	236	185	152	51	27,6	4	1,7	-0,5	-1,9
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	40	29	18	45,0	-7	-10,8	-	16,0
38,8% 50 Jahre und älter	774	747	737	27	3,6	42	5,7	6,7	4,4
30,3% dar. 55 Jahre und älter	605	591	582	14	2,4	53	9,6	11,3	5,6
22,0% Langzeitarbeitslose	438	428	420	10	2,3	91	26,2	26,6	28,8
10,1% Schwerbehinderte Menschen	201	207	197	-6	-2,9	10	5,2	8,4	4,2
26,1% Ausländer	521	468	474	53	11,3	-85	-14,0	-8,2	-8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	599	554	499	45	8,1	-92	-13,3	-8,0	6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	213	219	200	-6	-2,7	-60	-22,0	-3,9	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	149	112	38	25,5	-38	-16,9	-1,3	1,8
15 bis unter 25 Jahre	121	109	71	12	11,0	-3	-2,4	-13,5	16,4
55 Jahre und älter	127	121	111	6	5,0	-4	-3,1	24,7	-8,3
seit Jahresbeginn	4.443	3.844	3.290	x	x	-231	-4,9	-3,5	-2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	456	512	594	-56	-10,9	-35	-7,1	-5,2	24,5
dar. in Erwerbstätigkeit	145	177	219	-32	-18,1	-9	-5,8	-4,8	33,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	103	123	-35	-34,0	-35	-34,0	-2,8	33,7
15 bis unter 25 Jahre	67	73	82	-6	-8,2	-7	-9,5	-19,8	15,5
55 Jahre und älter	116	117	134	-1	-0,9	1	0,9	0,9	27,6
seit Jahresbeginn	4.211	3.755	3.243	x	x	-120	-2,8	-2,2	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,4	2,3
Männer	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,5	2,4
Frauen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,6	2,1	x	x	x	3,1	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,6	1,1	x	x	x	2,5	1,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,9
Ausländer	7,7	6,9	7,0	x	x	x	9,4	7,9	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,7	x	x	x	3,0	2,7	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	144	135	121	9	6,7	-18	-11,1	-37,5	-39,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.143	999	864	x	x	-301	-20,8	-22,1	-18,9
Bestand	888	920	963	-32	-3,5	-427	-32,5	-27,9	-21,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 84 auf 1.136 Personen gestiegen. Das waren 73 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 393 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 298 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-29). Seit Beginn des Jahres gab es 3.022 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 62 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.783 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-9).

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										1.945	1.851	1.796	94	5,1	48	2,5	0,8	-0,1
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										1.136	1.052	1.016	84	8,0	73	6,9	10,3	13,1
58,5% Männer										664	611	591	53	8,7	54	8,9	9,7	11,9
41,5% Frauen										472	441	425	31	7,0	19	4,2	11,1	14,9
14,5% 15 bis unter 25 Jahre										165	132	105	33	25,0	8	5,1	4,8	4,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre										30	25	18	5	20,0	-10	-25,0	-3,8	28,6
41,7% 50 Jahre und älter										474	461	445	13	2,8	31	7,0	8,7	3,7
34,9% dar. 55 Jahre und älter										396	386	372	10	2,6	48	13,8	14,9	5,4
8,7% Langzeitarbeitslose										99	98	94	1	1,0	17	20,7	24,1	16,0
9,4% Schwerbehinderte Menschen										107	112	98	-5	-4,5	-3	-2,7	1,8	-10,9
13,7% Ausländer										156	140	145	16	11,4	8	5,4	2,9	2,8
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										393	400	337	-7	-1,8	-45	-10,3	-3,1	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit										187	198	158	-11	-5,6	-58	-23,7	-6,2	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										113	96	76	17	17,7	13	13,0	-5,0	1,3
15 bis unter 25 Jahre										85	83	50	2	2,4	-11	-11,5	-19,4	2,0
55 Jahre und älter										98	99	86	-1	-1,0	4	4,3	52,3	-3,4
seit Jahresbeginn										3.022	2.629	2.229	x	x	-62	-2,0	-0,6	-0,2
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										298	345	391	-47	-13,6	-29	-8,9	1,2	27,4
dar. in Erwerbstätigkeit										115	137	155	-22	-16,1	-1	-0,9	-2,1	21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										49	75	90	-26	-34,7	-15	-23,4	27,1	80,0
15 bis unter 25 Jahre										47	51	61	-4	-7,8	-12	-20,3	-26,1	13,0
55 Jahre und älter										88	90	101	-2	-2,2	5	6,0	13,9	31,2
seit Jahresbeginn										2.783	2.485	2.140	x	x	-9	-0,3	0,8	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,2
Männer										1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,3
Frauen										1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre										2,3	1,8	1,5	x	x	x	2,1	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre										1,2	1,0	0,7	x	x	x	1,5	1,0	0,5
50 bis unter 65 Jahre										1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre										2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Ausländer										2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,1	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen										1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 61 auf 858 Personen gestiegen. Das waren 56 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 206 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 158 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 6 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.421 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 169 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.428 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-111).

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.385	1.403	1.408	-18	-1,3	-145	-9,5	-8,2	-8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	858	797	793	61	7,7	-56	-6,1	-2,6	-2,7
52,3% Männer	449	419	419	30	7,2	-27	-5,7	-1,9	1,2
47,7% Frauen	409	378	374	31	8,2	-29	-6,6	-3,3	-6,7
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	71	53	47	18	34,0	-4	-5,3	-11,7	-13,0
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	15	11	13	86,7	3	12,0	7,1	-
35,0% 50 Jahre und älter	300	286	292	14	4,9	11	3,8	3,6	5,4
24,4% dar. 55 Jahre und älter	209	205	210	4	2,0	5	2,5	5,1	6,1
39,5% Langzeitarbeitslose	339	330	326	9	2,7	74	27,9	27,4	33,1
11,0% Schwerbehinderte Menschen	94	95	99	-1	-1,1	13	16,0	17,3	25,3
42,5% Ausländer	365	328	329	37	11,3	-93	-20,3	-12,3	-12,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	206	154	162	52	33,8	-47	-18,6	-18,5	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	21	42	5	23,8	-2	-7,1	23,5	110,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	53	36	21	39,6	-51	-40,8	6,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	36	26	21	10	38,5	8	28,6	13,0	75,0
55 Jahre und älter	29	22	25	7	31,8	-8	-21,6	-31,3	-21,9
seit Jahresbeginn	1.421	1.215	1.061	x	x	-169	-10,6	-9,1	-7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	158	167	203	-9	-5,4	-6	-3,7	-16,1	19,4
dar. in Erwerbstätigkeit	30	40	64	-10	-25,0	-8	-21,1	-13,0	77,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	28	33	-9	-32,1	-20	-51,3	-40,4	-21,4
15 bis unter 25 Jahre	20	22	21	-2	-9,1	5	33,3	-	23,5
55 Jahre und älter	28	27	33	1	3,7	-4	-12,5	-27,0	17,9
seit Jahresbeginn	1.428	1.270	1.103	x	x	-111	-7,2	-7,6	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,7	0,7	x	x	x	1,0	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,6	0,4	x	x	x	1,0	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	5,4	4,8	4,8	x	x	x	7,1	5,8	5,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.